



Da bin ich mir sicher.

EASY HOME

### KOHLLENMONOXIDMELDER



### Bedienungsanleitung

CH

Vertrieben durch: KAJAGU TRADE & CONSULTING GMBH  
WARTE AM SEE 11  
5310 MONDSEE  
AUSTRIA



3 JAHRE GARANTIE

### KUNDENDIENST

+43 (0) 6232 21 22 23  
www.kajagu.com  
MODELL: LM-201A  
ARTIKELNUMMER: 55090  
11/2016

AT

## Allgemeines

### Bedienungsanleitung lesen und aufbewahren

Diese Bedienungsanleitung gehört zu diesem Kohlenmonoxidmelder. Sie enthält wichtige Informationen zur Inbetriebnahme und Handhabung. Um die Verständlichkeit zu erhöhen, wird der Kohlenmonoxidmelder im Folgenden nur „CO-Melder“ genannt.

Lesen Sie die Bedienungsanleitung, insbesondere die Sicherheitshinweise, sorgfältig durch, bevor Sie den CO-Melder einsetzen. Die Nichtbeachtung dieser Bedienungsanleitung kann zu Personenschäden oder zu Schäden am CO-Melder führen. Die Bedienungsanleitung basiert auf den in der Europäischen Union gültigen Normen und Regeln. Beachten Sie im Ausland auch landesspezifische Richtlinien und Gesetze. Bewahren Sie die Bedienungsanleitung für die weitere Nutzung auf. Wenn Sie den CO-Melder an Dritte weitergeben, geben Sie unbedingt diese Bedienungsanleitung mit.

### Zeichenerklärung

Die folgenden Symbole und Signalworte werden in dieser Bedienungsanleitung, auf dem CO-Melder oder auf der Verpackung verwendet.

**WARUNGUNG!**

Dieses Signalsymbol/-wort bezeichnet eine Gefährdung mit einem mittleren Risikograd, die, wenn sie nicht vermieden wird, den Tod oder eine schwere Verletzung zur Folge haben kann.

### HINWEIS!

Dieses Signalwort warnt vor möglichen Sachschäden.



Dieses Symbol zeigt an, dass der CO-Melder ausschließlich zur Verwendung in Innenräumen geeignet ist.



Dieses Symbol gibt Ihnen nützliche Zusatzinformationen zum Zusammenbau oder zum Betrieb.



Konformitätserklärung (siehe Kapitel „Konformitätserklärung“): Mit diesem Symbol gekennzeichnete Produkte erfüllen alle anzuwendende Gemeinschaftsvorschriften des Europäischen Wirtschaftsraums.

## Sicherheit

### Bestimmungsgemäßer Gebrauch

Der CO-Melder ist ausschließlich dafür konzipiert, die Konzentration von Kohlenmonoxid zu messen und ggf. eine erhöhte Konzentration zu signalisieren. Er ist ausschließlich für den Privatgebrauch in trockenen Innenräumen, Wohnmobilen oder Booten bestimmt und nicht für den gewerblichen Bereich geeignet.

Verwenden Sie den CO-Melder nur wie in dieser Bedienungsanleitung beschrieben. Jede andere Verwendung gilt als nicht bestimmungsgemäß und kann zu Sachschäden oder sogar zu Personenschäden führen.

Der Hersteller oder Händler übernimmt keine Haftung für Schäden, die durch nicht bestimmungsgemäßen oder falschen Gebrauch entstanden sind.

### Kohlenmonoxid (CO)

Das Einatmen von CO ist **schwer gesundheitsschädigend** und kann **zum Tod** führen. CO ist geschmack-, geruch- und farblos und verteilt sich in der Luft. **Die Gefahr wird oft zu spät erkannt.** CO gilt als die häufigste Ursache bei Tod durch Vergiftung. Bereits bei geringen Konzentrationen können Beschwerden auftreten. Höhere Konzentrationen führen zum Tod (siehe Tabelle „Symptome durch Kohlenmonoxid“).

### Schutz der Gesundheit

Beachten Sie, dass Symptome durch eine Kohlenmonoxid-Vergiftung auch mit Verzögerung eintreten können. Bei ersten Anzeichen der in Tabelle „Symptome durch Kohlenmonoxid“ beschriebenen Symptome:

- Begeben Sie sich umgehend an die frische Luft und atmen Sie tief durch.
- Nehmen Sie unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch.

## Sicherheitshinweise

**WARUNGUNG!**

### Lebensgefahr!

Der CO-Melder schützt Sie nicht vor allen Gefahren, die von Kohlenmonoxid ausgehen. Bei unsachgemäßer Verwendung besteht Lebensgefahr.

- Der CO-Melder schützt Sie nicht vor der chronischen Einwirkung von Kohlenmonoxid.
- Der CO-Melder schützt Personen nicht, die bei der Einwirkung von Kohlenmonoxid besonderen Risiken unterliegen, wie z. B. Schwangere, Kranke oder ältere Menschen.
- Der CO-Melder ist kein Ersatz für die sachgemäße Installation, Nutzung und Wartung von brennstoffbetriebenen Geräten einschließlich der entsprechenden Belüftungs- und Abgassysteme wie z. B. Heizungen und Schornsteine.

**WARUNGUNG!**

### Lebensgefahr!

Fehlfunktionen können dazu führen, dass der CO-Melder bei Gefahr keinen Alarm auslöst. Es besteht Lebensgefahr.

- Lesen Sie diese Bedienungsanleitung gründlich durch und befolgen Sie alle Hinweise.
- Machen Sie sich mit den Funktionen des CO-Melders vertraut, damit Sie im Alarmfall richtig reagieren können.
- Bewahren Sie die Anleitung sorgfältig auf. Sie enthält wichtige Informationen zu den Funktionsweisen des CO-Melders.
- Montieren Sie den CO-Melder nur wie im Kapitel „Montage“ beschrieben.
- Warten und reinigen Sie den CO-Melder regelmäßig.
- Lassen Sie niemals Flüssigkeiten in den CO-Melder dringen.
- Lassen Sie niemals aggressive Lösungsmittel, Gase oder Aerosole (z. B. Deodorant, Insektenmittel) in den CO-Melder eindringen.
- Schützen Sie den CO-Melder während Renovierungsarbeiten mit einer Schutzfolie.
- Bemalen oder lackieren Sie den CO-Melder nicht. Tapezieren Sie ihn nicht über.
- Nehmen Sie niemals Veränderungen oder Reparaturen am CO-Melder vor.
- Verwenden Sie keine Lithium-Batterien und keine Akkus.
- Ersetzen Sie den CO-Melder nach 5 Jahren gegen ein neues Gerät.

**WARUNGUNG!**

### Explosionsgefahr!

Batterien können explodieren, wenn sie stark erhitzt werden.

- Halten Sie die Batterien von Hitze fern und werfen Sie diese nie ins offene Feuer.
- Entsorgen Sie Batterien bei Ihrer örtlichen Sammelstelle.

**WARUNGUNG!**

### Verätzungs- und Vergiftungsgefahr durch Batteriesäure!

Ausgelaufene Batteriesäure kann zu Verätzungen führen. Wenn Kinder Batterien verschlucken, können die Batterien auslaufen und zu Vergiftungen oder zum Tode führen.

- Bewahren Sie Batterien für Kinder unzugänglich auf.
- Vermeiden Sie den Kontakt von Batteriesäure mit Haut, Augen und Schleimhäuten. Spülen Sie bei Kontakt mit der Säure die betroffenen

Stellen sofort mit reichlich klarem Wasser und suchen Sie ggf. einen Arzt auf.

- Wenn Sie vermuten, dass eine Batterie verschluckt wurde oder auf andere Weise in den Körper gelangt ist, suchen Sie umgehend einen Arzt auf.

**WARUNGUNG!**

### Verschluckungs- und Erstickungsgefahr!

Wenn Kinder mit der Verpackung, Kleinteilen oder Batterien spielen, können sie diese verschlucken und daran ersticken oder sich daran verletzen.

- Halten Sie die Verpackung, Kleinteile und Batterien von Kindern fern.

## Verwendung

### CO-Melder prüfen

1. Nehmen Sie den CO-Melder mit allen Komponenten aus der Verpackung.
2. Kontrollieren Sie, ob die Einzelteile Schäden aufweisen. Ist dies der Fall, benutzen Sie den CO-Melder nicht. Wenden Sie sich über die auf der Garantiekarte angegebene Serviceadresse an den Hersteller.

### CO-Melder vorbereiten



Der CO-Melder lässt sich nur mit eingesetzten Batterien auf die Grundplatte montieren.

1. Halten Sie die Grundplatte **10** fest.
2. Schieben Sie den CO-Melder nach oben und öffnen Sie das Batteriefach **14**.
3. Legen Sie die Batterien **12** so ein, dass der Schutzhebel unter der Batterie liegt. Beachten Sie beim Einsetzen die Ausrichtung der Polarität (+/-).
4. Setzen Sie den CO-Melder mit den Verschlussöffnungen **13** auf die Verschlusslaschen **9** der Grundplatte und ziehen Sie sie nach unten bis die Verschlusslaschen einrasten.

### Gerätebeschreibung

Der CO-Melder misst die Konzentration von Kohlenmonoxid (CO) in der Raumluft. Die Einheit für die Konzentration ist PPM (Parts Per Million/Teile von einer Million). Abhängig von der Konzentration zeigt die Digitalanzeige den Wert an (siehe **Abb. D**) und der CO-Melder löst gegebenenfalls eine Alarmfolge aus.

Das Verhalten zum Auslösen des Alarms hängt von der gemessenen Konzentration und deren Dauer ab (siehe Tabellen „Alarmstufen“ und „Alarm-Auslösezeiten“).

Wird ein Alarm ausgelöst und die CO-Konzentration sinkt unter 40 PPM, wird der Alarm nach 6 Sekunden beendet und automatisch gespeichert (siehe Kapitel „Alarmspeicher“).

### Digitalanzeige

Bei eingesetzten Batterien und ohne Kohlenmonoxid-Belastung zeigt die Digitalanzeige **4** im Wechsel von 20 Sekunden den Wert „000 PPM“ und die Raumtemperatur an.

Der Wert „000 PPM“ wird angezeigt, bis die gemessene CO-Konzentration über 25 PPM beträgt. Ab 25 PPM bis 550 PPM wird der Messwert durchgehend angezeigt (keine Temperaturanzeige).

Spätestens ab 40 PPM wird ein Alarm ausgelöst und die Digitalanzeige beginnt zu blinken (siehe Tabellen „Signale“ und „Alarmstufen“). Bei Konzentrationen über 500 PPM wird als Wert „Hco“ angezeigt.

### Batteriesymbol

Das Batteriesymbol informiert über den Zustand der Batterien (siehe **Abb. G bis J**).

Wenn nur noch ein Segment angezeigt wird (siehe **Abb. H**): Halten Sie neue Batterien bereit. Wenn alle Segmente erloschen sind (siehe **Abb. J**): Wechseln Sie die Batterien.

## Sensorprüfung

Der CO-Melder prüft den Sensor automatisch alle 2 Minuten auf Funktion. Bei einer Fehlfunktion wird diese signalisiert (siehe Tabelle „Signale“). Ist der Sensorfehler Folge eines Fehlalarms, folgen Sie den Anweisungen im Kapitel „Nach einem Fehlalarm“.

## Alarmspeicher



Diese Funktion steht nur bei Werten unter 40 PPM zur Verfügung. Alarme werden automatisch

gespeichert. Um die gespeicherten Daten anzuzeigen:

- Drücken Sie die Taste „Test/Menü“ **2** für 5 bis 10 Sekunden, bis die Anzeige gemäß Abbildung K erscheint (siehe **Abb. K**).

Zum Anzeigen des Höchstwerts der letzten 24 Stunden:

- Drücken Sie die Taste „Test/Menü“ kurz oder warten Sie, bis die Anzeige automatisch umspringt. (**Abb. L**, beispielhaft).

Zum Anzeigen des Durchschnittswerts der letzten 24 Stunden:

- Drücken Sie Taste „Test/Menü“ zwei Mal oder warten Sie. Es wird erst „24H“ und dann der Durchschnittswert angezeigt (siehe **Abb. M und N**).

Die Anzeige zeigt den Wert (**Abb. N**, beispielhaft) und die Anzeige PPM blinkt.

Im folgenden Schritt können die Werte gelöscht werden.

### HINWEIS!

### Informationsverlust!

Die gespeicherten Werte können wichtig für eine Analyse, z. B. beim Arzt, sein.

- Löschen Sie den Speicher nur, wenn Sie sich absolut sicher sind, dass die Werte von niemandem weiter verwendet werden sollen.
- Notieren Sie die Werte gegebenenfalls.

Zum Löschen der Werte:

1. Drücken Sie die Taste „Test/Menü“ **2** oder warten Sie.

Es wird „clr“ angezeigt (siehe **Abb. O**).

2. Drücken Sie die Taste „Test/Menü“ während dieser Anzeige für 5 bis 10 Sekunden. Es erscheint „P--“ (siehe **Abb. P**) und der Speicher ist gelöscht.

Andernfalls beenden Sie das Menü mit einem kurzen Tastendruck.

## CO-Melder testen

### HINWEIS!

### Gefahr von Lärm und Fehlalarm!

In unmittelbarer Nähe ist der CO-Melder sehr laut. Nachbarn könnten den Test als Feueralarm werten und die Feuerwehr alarmieren.

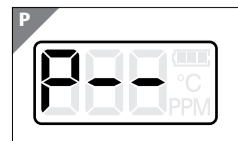
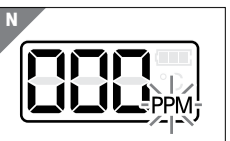
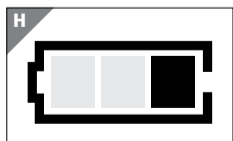
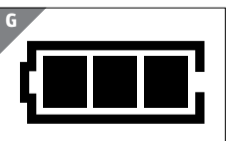
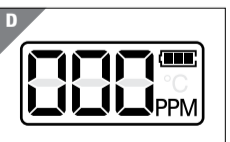
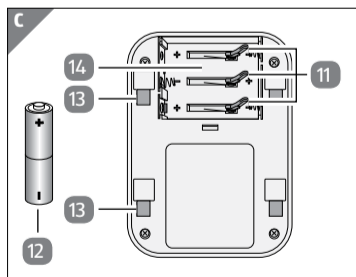
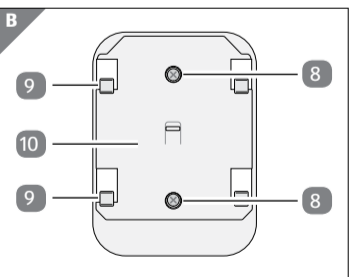
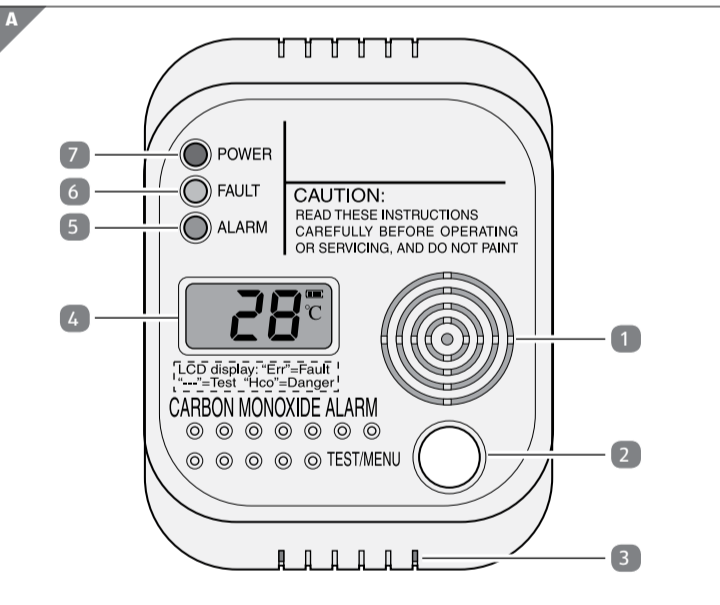
- Tragen Sie einen Gehörschutz.
- Weisen Sie Ihre Nachbarn auf den Test hin.
- Drücken Sie kurz Taste „Test/Menü“ **2**.

Zuerst blinken die rote Alarm-LED **5**, die gelbe Fehler-LED **6** und die grüne Betriebs-LED **7** kurz auf. Dann leuchtet die Digitalanzeige **4**, es ertönt ein sich wiederholender Signalton und die rote Alarm-LED blinkt.

Der CO-Melder arbeitet korrekt. Im Fall erhöhter CO-Konzentration in der Raumluft wird ein Alarm ausgelöst.

## Montage

Montieren Sie den CO-Melder senkrecht an einer Wand. Achten Sie darauf, dass der CO-Melder frei zugänglich ist. Es ist wichtig, dass Sie den Alarm, auch im Schlaf, gut hören können. Für einen optimalen Schutz montieren Sie mehrere CO-Melder im Haus oder in der Wohnung. Wir empfehlen, alle Schlafräume sowie Räume mit potentiellen Gefahrenquellen



### Lieferumfang/Geräteteile

- 1 Signalton-Öffnung
- 2 Taste „Test/Menü“
- 3 Eintrittsöffnungen
- 4 Digitalanzeige
- 5 Alarm-LED (rot)
- 6 Fehler-LED (gelb)
- 7 Betriebs-LED (grün)
- 8 Schraubenloch, 2x
- 9 Verschlusslasche, 4x
- 10 Grundplatte
- 11 Schutzhebel, 3x
- 12 Batterie 1,5 V (Typ AA), 3x
- 13 Verschlussöffnung, 4x
- 14 Batteriefach

(z. B. Heizraum, Garage) mit einem CO-Melder zustatten.

### Mindestabstände

Stellen Sie sicher, dass die Warnfunktion nicht durch falsche Montage beeinträchtigt oder verhindert wird.

Beachten Sie die Mindestabstände:

- zum Boden: 150 cm
- zur Decke: 30 cm
- zu Ecken, Wänden und Möbeln: 150 cm.

### Ungeeignete

### Installationsorte

Für eine einwandfreie Funktion des CO-Melders installieren Sie ihn nicht an folgenden Orten:

- in Räumen mit hoher Luftfeuchtigkeit
- in der Nähe von Kochgeräten, Öfen, mobilen Gasheizungen, Kaminen sowie anderen Wärme-, Rauch- und Dampfquellen
- in Räumen mit hohem Schmutz-, Ruß- oder Staubaufkommen
- in der Nähe von Fenstern, Türen, Ventilatoren und Klimageräten.

### Montageanleitung

## HINWEIS!

### Beschädigungsgefahr!

Beim Bohren können Leitungen beschädigt werden.

- Führen Sie die Montage nur aus, wenn Sie die dafür nötigen Fachkenntnisse haben. Wenn das nicht der Fall ist, wenden Sie sich an einen Fachmann.

- Halten Sie die Grundplatte **10** fest.
- Schieben Sie den CO-Melder nach oben.
- Halten Sie die Grundplatte mit den Verschlusslaschen **9** nach vorne und nach oben ausgerichtet senkrecht an den Montageort (siehe **Abb. B**).
- Markieren Sie die beiden Schraubenlöcher **8** am Montageort.
- Bohren Sie die Löcher und setzen Sie handelsübliche Dübel ein.
- Schrauben Sie die Grundplatte fest.
- Setzen Sie den CO-Melder mit den Verschlussöffnungen **13** auf die Verschlusslaschen der Grundplatte und ziehen Sie ihn nach unten, bis er einrastet.

## Im Alarmfall

## ! WARNUNG!

### Lebensgefahr!

Kohlenmonoxid ist gesundheitsschädlich und kann zum Tod führen. Wenn der CO-Melder Alarm auslöst:

- Verlassen Sie und alle anderen Personen **unverzüglich** das Gebäude und begeben Sie sich ins Freie.
- Atmen Sie im Freien tief durch.
- Nehmen Sie bei aufkommenden Beschwerden unverzüglich ärztliche Hilfe in Anspruch.
- Verständigen Sie umgehend die Feuerwehr.
- Betreten Sie das Gebäude nicht, bevor die Feuerwehr eine Freigabe erteilt hat.

Wenn Sie im Alarmfall – ohne Umwege und ohne Gefährdung – den PPM-Wert an der Digitalanzeige **4** ermitteln können, ergeben sich bei einem Wert **unter** 150 PPM folgende Handlungsmöglichkeiten:
Wenn ohne Gefährdung möglich:

- Schalten Sie Brennergeräte und Öfen ab und sorgen Sie für eine gute Durchlüftung des Gebäudes, z. B. durch Öffnen der Türen oder Fenster.

- Beenden Sie den Alarm (siehe Kapitel „Alarm beenden“) und beobachten Sie, wie der CO-Melder reagiert.

### Alarm beenden

## ! WARNUNG!

### Lebensgefahr!

Beenden Sie einen Alarm nur, wenn Sie Gefährdungen für sich und andere Personen ausschließen können. Konzentrationen ab 150 PPM können bereits gesundheitsschädigend wirken.

- Stellen Sie sicher, dass keine Kohlenmonoxid-Belastung vorliegt.
- Führen Sie Frischluft zu, öffnen Sie Türen und Fenster.

Die Funktion „Alarm beenden“ dient zum Beenden des Signaltons während eines Alarms, z. B. im Fall eines Fehlalarms durch andere Gase.

– Drücken Sie die Taste „Test/ Menü“ **2**.

Der Alarm verhält sich dabei wie folgt:

Bei einer Konzentration unter 150 PPM stoppt der CO-Melder den Alarm, misst erneut und löst bei Werten über 40 PPM erneut Alarm aus.

Bei einer Konzentration über 150 PPM bleibt der Alarm ausgelöst, die Alarm-LED **5** blinkt weiter aber der Signalton ist für 5 Minuten stumm.

Bei einer Konzentration zwischen 25 und 40 PPM wird der Messwert angezeigt.

### Fehlalarm vermeiden

Der CO-Melder kann bei Einfluss durch andere chemische Stoffe einen Fehlalarm auslösen. Wenn Sie scharfe Reiniger, Lösungs-, Beizmittel oder intensiv duftende Stoffe, z. B. bei Renovierungen, verwenden:

- Decken Sie den CO-Melder mit einer Schutzfolie ab.
- Entfernen Sie die Schutzfolie, nachdem die Arbeiten beendet wurden.
- Testen Sie den CO-Melder (Kapitel „CO-Melder testen“).

Vermeiden Sie starken Rauch. Rauch von Zigaretten, Kaminen und anderen Brandquellen enthält Kohlenmonoxid, das sich bei ausbleibender Belüftung ansammeln kann.

### Nach einem Fehlalarm

Wenn ein **eindeutiger** Fehlalarm ausgelöst wurde und dieser sich nicht beenden lässt, versuchen Sie, den CO-Melder folgendermaßen zu regenerieren:

- Entnehmen Sie die Batterien (siehe Kapitel „Batteriewechsel“).
- Lassen Sie den CO-Melder für mehrere Stunden oder Tage (abhängig vom Fehlalarm) an einem gut belüfteten Ort liegen.
- Legen Sie die Batterien wieder ein.

Wenn der CO-Melder keinen Fehler signalisiert und der Wert auf der Anzeige „000 PPM“ beträgt, können Sie den CO-Melder weiter verwenden. Ersetzen Sie andernfalls den CO-Melder unbedingt.

### Wartung

Prüfen Sie den CO-Melder mindestens einmal im Monat auf einwandfreie Funktion (siehe Kapitel „CO-Melder testen“).

Wechseln Sie die Batterien einmal im Jahr (siehe Kapitel „Batteriewechsel“).

## Reinigung

## HINWEIS!

### Beschädigungsgefahr!

Unsachgemäßer Umgang mit dem CO-Melder kann zu Beschädigung führen

- Verwenden Sie keine aggressiven Reinigungsmittel, keine scharfen oder metallischen Reinigungsgegenstände wie Messer, harte Spachtel und dergleichen.

Diese können die Oberflächen beschädigen.

- Geben Sie den CO-Melder keinesfalls in die Spülmaschine. Sie würden ihn dadurch zerstören.
- Halten Sie den CO-Melder sauber und achten Sie darauf, dass die Öffnungen nicht verstopft oder abgedeckt sind.
- Reinigen Sie das Gehäuse vorsichtig mit dem Staubsauger oder einem leicht angefeuchteten, weichen Tuch. Verwenden Sie dabei nur milde Reinigungsmittel.

### Batteriewechsel

## ! WARNUNG!

### Lebensgefahr!

Lithium-Batterien und Akkus können zu Fehlfunktionen führen.

- Verwenden Sie ausschließlich Alkaline-Batterien.

Wenn die LED des CO-Melders schwache Batterien signalisiert (siehe Kapitel „Signale“), wechseln Sie die Batterien gegen neue Batterien des gleichen Typs.

- Halten Sie, sofern der CO-Melder nicht an der Wand montiert ist, die Grundplatte **10** fest.
- Schieben Sie den CO-Melder nach oben.
- Entnehmen Sie die Batterien und entsorgen Sie diese umweltgerecht (siehe Kapitel „Entsorgung“).
- Befolgen Sie die weiteren Schritte im Kapitel „CO-Melder vorbereiten“.

## Entsorgung

### Verpackung entsorgen



Entsorgen Sie die Verpackung sortenrein. Geben Sie Pappe und Karton zum Altpapier, Folien in die Wertstoff-Sammlung.

### CO-Melder entsorgen

(Anwendbar in der Europäischen Union und anderen europäischen Staaten mit Systemen zur getrennten Sammlung von Wertstoffen)



**Altgeräte dürfen nicht in den Hausmüll!** Sollte der CO-Melder einmal nicht mehr benutzt werden können, so ist jeder Verbraucher **gesetzlich verpflichtet, Altgeräte getrennt vom Hausmüll**, z. B. bei einer Sammelstelle seiner Gemeinde/seines Stadtteils, abzugeben. Damit wird gewährleistet, dass Altgeräte fachgerecht verwertet und negative Auswirkungen auf die Umwelt vermieden werden. Deswegen sind Elektrogeräte mit dem hier abgebildeten Symbol gekennzeichnet.

### Batterien und Akkus dürfen nicht in den Hausmüll!



Als Verbraucher sind Sie gesetzlich verpflichtet, alle Batterien und Akkus, egal, ob sie Schadstoffe\* enthalten oder nicht, bei einer Sammelstelle in Ihrer Gemeinde/ Ihrem Stadtteil oder im Handel abzugeben, damit sie einer umweltschonenden Entsorgung zugeführt werden können.

\*gekennzeichnet mit: Cd = Cadmium, Hg = Quecksilber, Pb = Blei

## Konformitätserklärung



Die EU-Konformitätserklärung kann unter der in der Garantiekarte angeführten Adresse angefordert werden.

#### Jetzt ausprobieren

Scannen Sie einfach mit Ihrem Smartphone den folgenden QR-Code und erfahren Sie mehr über Ihr neu erworbenes Hofer-Produkt.\*



\*Beim Ausführen des QR-Code Readers können abhängig von Ihrem Tarif Kosten für die Internet-Verbindung entstehen.

## Signale

Ereignis	Signal
Betriebsbereit	Betriebs-LED <b>7</b> blinkt alle 45 s
Alarm <p>Beachten Sie die Tabelle „Alarmstufen“.</p>	Signalton ertönt wiederholend, Alarm-LED <b>5</b> und Digitalanzeige <b>4</b> blinken.
Sensorfehler <p>(Der Sensor wird vom CO-Melder automatisch alle 2 Minuten überprüft.)</p>	Signalton doppelt alle 10 s Fehler-LED <b>6</b> blinkt doppelt Digitalanzeige blinkt und Anzeige „Err“ (siehe <b>Abb. F</b> ).
Batterien schwach	Signalton alle 60 s Betriebs-LED blinkt Batteriesymbol ohne Segmente (siehe <b>Abb.J</b> )

## Alarm-Auslösezeiten

**Konzentration**     **Alarmsignal wird ausgelöst in**

> 33 PPM             120 Minuten frühestens

> 55 PPM             60 bis 90 Minuten

> 110 PPM            10 bis 40 Minuten

> 330 PPM            3 Minuten spätestens

## Alarmstufen

Konzentration	Alarmsignal im Abstand von	Digitalanzeige
40–90 PPM	7 Sekunden	Messwert
90–250 PPM	5 Sekunden	Messwert
250–500 PPM	3 Sekunden	Messwert
> 500 PPM	1,5 Sekunden (durchgehend)	Hco (High Concentration)

## Symptome durch Kohlenmonoxid

Die angegebenen Werte sind Durchschnittswerte. Sie sind nicht auf einzelne Personen übertragbar, sondern gelten lediglich als Orientierung.

Konzentration	Zeitraum	Symptome
0–50 PPM	maximal 8 Stunden	wenig bis keine
200–400 PPM	nach 2–3 Stunden	leichter Kopfschmerz, Ermüdung, Schwindelgefühl, Unwohlsein
400–800 PPM	nach 1–2 Stunden <b>nach 3 Stunden</b>	stirnseitiger Kopfschmerz <b>lebensbedrohlich</b>
800–1600 PPM	innerhalb 45 Minuten innerhalb 2 Stunden <b>innerhalb 3 Stunden</b>	Schwindel, Unwohlsein, Krämpfe Bewusstlosigkeit <b>Tod</b>
1600–3200 PPM	innerhalb 20 Minuten  <b>innerhalb 1 Stunde</b>	Kopfschmerz, Schwindel, Unwohlsein <b>Tod</b>
3200–6400 PPM	innerhalb 10 Minuten <b>innerhalb 30 Minuten</b>	Schwindel, Unwohlsein <b>Tod</b>
> 6400 PPM	<b>wenige Minuten</b>	<b>Tod</b>

## Technische Daten

Typ:	LM-201A
Artikelnummer:	55090
Spannungsversorgung:	3× Batterie (Typ AA) 1,5 V, Alkaline
Betriebsgrenze, Temperatur:	0 °C bis 45 °C
Betriebsgrenze, rel. Luftfeuchte:	90 <span> </span> %, kondensationsfrei
Abmessungen (Breite × Höhe × Tiefe):	90 × 120 × 40 mm
Gewicht:	220 g
Sensor:	elektronisch/chemisch
Wertanzeige der CO-Konzentration:	25 bis 550 PPM ± 10 <span> </span> % < 25 PPM: Anzeige „000 PPM“ > 550 PPM: Anzeige „Hco“.
Temperaturanzeige:	-15 °C bis 50 °C ± 1 <span> </span> %
Schalldruckpegel Signalton:	85 dB in 1 m Abstand
Harmonisierte Norm:	DIN EN 50291
Gerät-Lebensdauer:	5 Jahre